

Beschluss der Hauptversammlung 19. März 2022

DIE LINKE. Friedrichshain-Kreuzberg

Diskussionsveranstaltungen zur LINKEN Regierungsbeteiligung

Im letzten Jahr ist DIE LINKE. Berlin erneut in die Berliner Landesregierung zusammen mit SPD und Grünen eingetreten. Die Vorzeichen der neuen Regierung sind andere als der relativ erfolgreichen letzten Landesregierung. Denn die SPD und vor allem Franziska Giffey, SPD-Landesvorsitzende und regierende Bürgermeisterin haben von Anfang an klar gemacht mit wem sie regieren und mit wem sie am liebsten nicht regieren würde. Die SPD würde sehr gern ohne die LINKE die Geschicke in Berlin lenken. Damit war von Anfang klar das das Klima rauer wird.

Franziska Giffeyes Idee von Berlin unterscheidet sehr von unseren Vorstellungen einer sozial gerechten Stadt für alle. Die für die kommenden Jahre geplanten finanziellen Aufwüchse des Landes Berlin sind deutlich geringer als noch unter der vorangegangenen rot-rot-grünen Koalition. In den Bezirken drohen jetzt sogar wieder Kürzungen. Dazu versucht die Berliner SPD mit der LINKEN Politik für Mieterinnen und Mieter Schluss zu machen. Die SPD sucht das Bündnis mit den Immobilienkonzernen statt den Mieterinnen und Mietern dieser Stadt. Diese Regierung wird für uns alle LINKE deshalb nicht einfach.

Auf unserem letzten Landesparteitag hat unsere Landespitze angekündigt, nach einem Jahr Rot-Grün-Rot Bilanz zu ziehen. Damit auch wir uns als Bezirksverband dabei eine eigene Meinung bilden können, sollen auch bei uns regelmäßige Diskussionsveranstaltungen zur Bilanzierung unserer Regierungsbeteiligung organisiert werden, die erste davon im 4. Quartal 2022, und diese Veranstaltungen breit innerhalb der Mitgliedschaft beworben werden.